

Bezirk Oberbayern
Herrn Bezirkstagspräsidenten
Josef Mederer
Prinzregentenstr. 14
80538 München

Fraktionsvorsitzende:
Martina Neubauer
stellv. Fraktionsvorsitzende:
Petra Tuttas
Joachim Siebler

Ingolstadt, 15. März 2023

Dringlichkeitsantrag zur Auslobung eines Preisgeldes zur Wiederbeschaffung des keltischen Goldschatzes

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

nach einer aktuellen Meldung im DONAUKURIER gibt es nach mehr als drei Monaten nach dem Diebstahl des keltischen Goldschatzes im Kelten-Römer-Museum in Manching immer noch keine Spur von den Tätern.

<https://www.donaukurier.de/nachrichten/bayern/nach-golddiebstahl-museum-weiter-nicht-regulaer-geoeffnet-10620946>

Gemäß Angaben auf den Seiten des Landeskriminalamtes ist derzeit eine Belohnung in Höhe von 20.000 EUR ausgesetzt. Möglicherweise ist die Belohnung zu gering dotiert.

<https://www.polizei.bayern.de/fahndung/sachen/gestohlene-abhandene-gegenstaende/039527/index.html>

Es droht in mehrfacher Hinsicht ein wertvolles Kulturgut für immer verloren zu gehen.

Aus diesem Grund stellt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden

Dringlichkeitsantrag und bittet um Behandlung im nächsten **Bezirksausschuss am 30. März 2023:**

- 1. Der Bezirkstag lobt zum Zweck der Wiederbeschaffung des keltischen Goldschatzes ein Preisgeld in relevanter Höhe aus.**
- 2. Der Präsident setzt sich dafür ein, dass sich die weiteren Mitglieder des Zweckverbandes des Kelten- und Römermuseums an der Erhöhung der Belohnung beteiligen.**
- 3. Der Präsident beauftragt in Absprache mit den weiteren Mitgliedern des Zweckverbandes die Erschließung weiterer Quellen zur Erhöhung der Belohnung.**

Begründung:

Nach veröffentlichten Informationen beläuft sich der reine Goldwert des Schatzes auf eine Summe von ca. 250.000 EUR. Der Handelswert der historischen Münzen geht laut Angaben jedoch in die Millionen.

Da sich die Münzen aufgrund ihrer Einzigartigkeit sicher nur sehr schwer veräußern lassen, steht zu befürchten, dass die Münzen eingeschmolzen und zum Goldwert auf dem Schwarzmarkt verkauft werden.

Um diese Vorgehensweise möglichst zu verhindern, sehen wir die Dringlichkeit für eine baldige Entscheidung gegeben.

Um die Täter selbst oder eventuelle Mittelsleute zu einer Rückgabe des Goldschatzes zu bewegen, ist eine deutliche Erhöhung Belohnung erforderlich.

An der Höhe des Preisgeldes zeigt sich schließlich, wieviel uns der Erhalt unserer Kulturgüter wert ist.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Siebler, Bezirksrat
(stellv. Fraktionsvorsitzender)